

<b>STELLUNGNAHME</b>  <b>2016/04/008 B</b> öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Amt für Sport und Freizeit
	Amtsleiter/in	Herr Diepold
	Telefon	3 05-11 40
	Telefax	3 05-11 46
	E-Mail	martin.diepold@ingolstadt.de
Datum	22.03.2016	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am (falls bekannt)</b>
Bezirksausschuss IV-Südost	14.12.2014 und 18.02.2016

**Beratungsgegenstand**

**Zuschuss an FC Niederfeld zur Errichtung eines Stromanschlusses am Bolzplatz**

Zur Versorgung der Vereinseinrichtung soll am Bolzplatz Niederfeld ein Stromanschluss eingerichtet werden. Die Einrichtungskosten werden mit dem Nachbarn geteilt.

Betrag (falls beschlossen): 900 €

**Stellungnahme der Verwaltung:**

**Die Entscheidung des Sportamtes den Stromanschluss des FC Niederfeld abzulehnen wurde im BZA-Protokoll vom 18.02.2016 nicht richtig wiedergegeben.**

Mit Email vom 16.07.2016 haben wir lediglich darauf hingewiesen, dass der Verein an keinem offiziellen Spielbetrieb teilnimmt und seit 2001 auch kein Mitglied mehr des BLSV ist. Auch wurden die Umkleiden weder vom Sportamt noch vom Gartenamt errichtet.

Außerdem haben wir darauf hingewiesen hier keinen Präzedenzfall zu schaffen, da es sich hier um einen Bolzplatz, also um eine öffentliche Fläche handelt. Im Stadtgebiet gibt es ca. 70 Bolzplätze auf denen sich Jugendliche, Sportler und Mitglieder von „kleinen“ Vereinen treffen um sportlich aktiv zu sein.

Im Sinne der Gleichbehandlung wird es dann schwer möglich sein bei anderen Bolzplätzen diese Art Anträge nicht zu genehmigen.

Desweiteren verweisen wir auf die Email vom 18.02.2016, in der wir die Gründe für die Ablehnung ausführlich dargelegt haben. Wir haben nochmals geprüft, ob diese Maßnahme nach den derzeit aktuellen Richtlinien finanziert bzw. bezuschusst werden kann.

Um die Voraussetzungen der Richtlinien nach Ziffer II.2 zu erfüllen, muss an der Maßnahme ein öffentliches Interesse bestehen und die Umsetzung der Maßnahme bei einer „Nichtbeteiligung“ der Stadt IN nicht machbar sein.

Nach eingehender Subsumption sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt.

Das Interesse haben nur die Mitglieder des Vereines und die Maßnahme wurde bereits umgesetzt. Um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten ist kein Stromanschluss notwendig.

gez.

Diepold  
Amtsleiter